



## Polizeirevier Börde

### Polizeimeldungen

#### Verkehrs- und Kriminalitätslage

#### **Unfall mit zwei schwer verletzten Personen**

*Osterweddingen, 20.10.2021, 22:25 Uhr*

In Osterweddingen kam es auf der Bielefelder Straße zu einem Verkehrsunfall, bei dem zwei Personen schwer verletzt wurden. Ein 27jähriger Fahrer eines PKW befuhr die Bielefelder Straße und kam in einer Rechtskurve nach links von der Fahrbahn ab und auf die Gegenfahrbahn. Dort kam ihm eine 34jährige Frau in ihrem PKW entgegen. Es kam zu einer Kollision, bei der beide Fahrzeugführer schwer verletzt wurden. Der 27jährige Mann musste von der Feuerwehr aus dem PKW geschnitten werden. Beide Beteiligten wurden in Krankenhäuser eingeliefert. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden. Für die Bergung und Reinigung der Fahrbahn musste die Straße teilweise gesperrt werden.

#### **Brand von Ladung**

*Barleben, 21.10.2021, 07:35 Uhr*

Ein LKW Fahrer bemerkte, wie aus seinem Sattelanhänger Qualm austrat und er rief bei der Rettungsleitstelle an. Diese riet, die Ladung möglichst in einer unbewohnten Gegend abseits von Hauptverkehrsstraße abzukippen, damit der LKW kein Feuer fängt. Dies tat der 56jährige Fahrer und kippte den brennenden Elektronikschrott auf eine Straße im Barleber Industriegebiet. Die Feuerwehr konnte den Brand dann löschen. Am Auflieger entstand Sachschaden und der hohe Kunststoffanteil im Elektronikschrott führte zu einer enormen Rauchentwicklung. Personen wurden nicht verletzt.

#### **Kriminalitätslage**

#### **Einbruch in Einfamilienhaus**

*Ebendorf, Barleber Straße, 20.10.2021, 08:15 bis 13:30 Uhr*

Unbekannte Täter sind am Mittwochvormittag in ein Einfamilienhaus in Ebendorf eingestiegen. Die Täter verschafften sich gewaltsam Zugang zum Gebäude und schlugen den Glaseinsatz einer Terrassentür ein. Im Haus durchwühlten sie die Schränke nach Wertgegenständen. Die Ermittlungen wurden aufgenommen und ein Spurensicherungsteam war im Einsatz. Hinweise die Polizei unter der Rufnummer 03904/4780 entgegen.

### **Schockanrufe im Landkreis Börde**

*Oschersleben, 20.10.2021*

Gleich zwei Damen meldeten sich unabhängig voneinander am Mittwoch bei der Polizei und teilten mit, dass sie gerade angerufen wurden. Jemand hatte versucht, die Damen mit einem sogenannten Schockanruf um Geld zu erleichtern. Bei beiden Anrufen teilte ein vermeintlicher Arzt mit, dass der Sohn im Krankenhaus liegen würde und für ein spezielles Medikament zur Behandlung Geld benötigt werden würde. In beiden Fällen bemerkten die Frauen, dass hier Betrüger am Werk waren und sie legten auf.

Solche Anrufe häufen sich derzeit wieder und sehr oft wird darin glaubhaft vermittelt, dass sich eine nahestehende Person in einer prekären Lage befindet, die durch teure Maßnahmen verbessert werden könne. Manchmal sind es teure Medikamente aus der USA, in anderen Fällen würde eine Kautionszahlung eine Haftstrafe verhindern. Die Phantasie der Betrüger ist da grenzenlos. Die Ganoven versuchen durch die Darstellung schlimmer Lebenssituationen von Angehörigen der Angerufenen, diese in eine emotionale Ausnahmesituation zu bringen, so dass sie alles Mögliche tun, um der nahestehenden Person zu helfen. In nahezu allen Fällen hilft natürlich dann Geld in jeglicher Form. Manchmal werden sogar Taxis zu den Betroffenen bestellt, die diese zur nächsten Bank fahren sollen.

Die Polizei rät:

Seien Sie immer misstrauisch bei solchen Anrufen und gehen Sie auf keine Forderungen daraus ein! Überprüfen Sie die erhaltenen Informationen in Ihrer Verwandtschaft! Sagen Sie, dass Sie diese Information überprüfen und legen Sie dann auf! Übergeben Sie niemals Bargeld oder andere Wertsachen an fremde Personen! Informieren Sie andere Personen und die Polizei über solche Anrufe!



Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerikestr. 68  
39340 Haldensleben Tel: +49 3904-478-198 / 0162-1388127 Fax: +49 3904-478-210 Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-  
anhalt.de